

Absender:

**vom Hofe, Anneke / AfD-Fraktion im Rat
der Stadt**

19-10005
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Status und weitere Pläne Ideenplattform

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.01.2019

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

12.02.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Vor knapp zwei Jahren wurde der jährliche Bürgerhaushalt in ein Verfahren, das zeitlich unabhängig vom Haushalt ist, umgewandelt. Beim ursprünglichen Bürgerhaushalt wurden die 75 besten Ideen bei der Haushaltsberatung mitdiskutiert, fanden aber leider in der Form selten Berücksichtigung.

In der neuen Ideenplattform sind fast alle der umgesetzten Ideen haushaltsunwirksam und diese haben mit Gewissheit von dem unterjährig verfügbaren System sehr profitiert.

Haushaltswirksame Ideen, also Ideen die weiterhin Unterstützer benötigen, haben es jetzt erheblich schwieriger. Durch das Wegfallen als jährliches „Highlight“ ist die Beteiligung sichtbar geringer als beim ehemaligen Bürgerhaushalt.

Die notwendige Zahl der Unterstützer wurde deshalb bereits vor ca. neun Monaten auf nun nur noch 50 erheblich gesenkt, da keine der finanzwirksamen Ideen auch nur in die Nähe der geforderten 140 Unterstützer kam (die Idee mit den meisten Stimmen lag bei 36). [1]

Vor Implementierung der Ideenplattform befürchtete die Verwaltung einen Anstieg des Arbeitsaufwandes um das Fünffache wenn eine Reduzierung von 140 auf 75 Unterstützer erfolgen würde [2], was deutlich zeigt, wie gering aktuell die Beteiligung zur ursprünglich erwarteten und auch zum ehemaligen System ist.

Fragen:

1. Aktuell sind weniger als 1% der Bürger Braunschweigs registriert. Wie sehen die Zahlen und ihre Veränderung für die monatlichen Neuregistrierungen für das letzte Jahr aus?
2. Welche Werbemaßnahmen werden aktuell für die Ideenplattform durchgeführt? Gab es da schon Aktualisierungen zum ursprünglich geplanten Konzept? Wäre eine aktive Bewerbung laufender Ideen (Kurzvorstellung pro Idee in einem Beitrag) über die Social Media-Kanäle der Stadt möglich?
3. Gibt es auch Überlegungen, zusätzlich zur Reduzierung der benötigten Unterstützer, auch die Laufzeit, in der Unterstützer gefunden werden müssen, zu erhöhen, z. Bsp. von aktuell 50 auf 90 Tage?

[1] Mitteilung: [17-04213](#)

[2] Mitteilung: [18-07746](#)

Anlage/n: